

Mein Vorbild  
**Autor: Walter Gschwind**

# Mein Vorbild

Welch ein Unterschied besteht  
zwischen Dir und mir,  
wie Du hast als Mensch gelebt  
auf der Erde hier.

Oh, dein Herz war allezeit  
ganz zu Gott gewandt,  
stets für Ihn zum Dienst bereit  
überall im Land.

Vaters Ehre suchtest Du  
in der finstren Welt,  
tatest freudig immerzu  
das, was Ihm gefällt.  
Bliebst in innigem Gebet,  
im Vertraun auf Ihn,  
und gabst Dich, ans Kreuz erhöht,  
völlig für Ihn hin.

Stellst Dich mir als Beispiel vor,  
Herr, zu folgen Dir,  
und sprichst freundlich mir ins Ohr:  
«Bleibe nur in Mir!»  
Kann das nicht der Schwächste tun,  
der auf Dich vertraut  
und nicht mehr bei jedem Tun  
auf sich selber schaut?